

Zwischen Musik und Wasserkrise

Delegation des Dekanats Biedenkopf ist aus Tansania zurückgekehrt

Biedenkopf – Kilometerlange Fußwege und Anstehen für Trinkwasser, stundenlange Fahrten über unbefestigte Straßen, Plastikmüll und Geflügel-Versteigerungen für die Kollekte im Gottesdienst – solche Einblicke in das Alltagsleben brachte eine achtköpfige Partnerschaftsdelegation des evangelischen Dekanats Biedenkopf-Gladenbach von ihrer 16-tägigen Reise nach Tansania mit. Das berichtet Ökumenereferentin Marion Schmidt-Biber.

Eindrucksvoll erlebt haben die Besucher aus dem Dekanat den herzlichen Empfang in den Gemeinden und Einrichtungen vor Ort sowie die mit großer Begeisterung zelebrierten Gottesdienste: „Alle Generationen kommen zusammen. Die Gottesdienste werden mit viel Musik und Tanz gefeiert“, erzählt die stellvertretende Dekanin Christina Ronzheimer.

Anfang Juli war die Delegation in die Karagwe-Diözese im Nordwesten Tansanias aufgebrochen, wo sie neben dem Kituntu- und Ngara-Distrikt auch das Diakonissenzentrum Nkwenda besuchte. Die beiden Lehrerinnen der Gesamtschule Battenberg, Franziska Muth und Isabell Reese, waren in der Partnerschule Tegemeo zu Gast. Dort standen neben der Teilnahme am Unterricht auch Besuche bei Lehrern und ein Schulausflug nach Bukoba auf dem Programm.

In Gastfamilien untergebracht, bekamen die weiteren Delegationsmitglieder eine Vorstellung vom Alltag in Tansania. Besonders die Wasserversorgung stellt dabei eine große Herausforderung dar. Nur wenige Familien verfügen über einen eigenen Regenwassertank oder gar einen Brunnen in der Nähe.

Neben der täglichen Herausforderung des Wasserholens steht die Arbeit in der eigenen „Shamba“: Nahezu jede Familie bearbeitet ein Stück Land, auf dem Bananen, Gemüse und Obst für die Selbstversorgung angebaut werden. Daneben leben viele Familien vom Kaffeeanbau.

Im Gespräch mit den Bauern erfuhren die Besucher,



Mit vielen Eindrücken kehrte eine Partnerschafts-Delegation des Dekanats Biedenkopf-Gladenbach aus Tansania zurück. FOTO: NH

dass für die Kaffeeblüte nun dringend Regen benötigt wird, der jedoch bisher ausgeblieben ist.

„Man hat schon vieles gehört, gesehen oder gelesen“, beschreibt Stefan Traute aus Allendorf/Eder seine Eindrücke: „Aber was es heißt, fünf Stunden über eine unbefestigte Straße zu fahren oder Hunderte von Menschen am einzigen Brunnen weit und breit in langen Reihen anstehen zu sehen, das muss man selbst erlebt haben. Das kann man sich nicht vorstellen.“

Fünf Stunden über unbefestigte Straße

Als ebenso eindrucksvoll wie den Alltag der Familien empfand die Delegation die Besuche in vielen Gemeinden, in denen sie mit Musik und Gesang begrüßt wurden. „In vielen Gemeinden gibt es nicht nur einen, sondern mehrere Chöre“, berichtet Marion Schmidt-Biber. Auch die Frauenarbeit stelle einen Schwerpunkt dar. Auch von den Mikrokredit-Gruppen der beiden Distrikte zeigte sich die Delegation angetan. Dabei zahlt jedes Mitglied einen Beitrag und kann im Bedarfsfall einen Kredit beantragen, über den in den monatlichen Gruppentreffen entschieden wird.

An vielen Orten werden Kirchen erweitert oder neue

Kirchen errichtet. Das Gemeindeleben ist lebendig. Das zeigt sich auch an der Anzahl der sonntäglichen Gottesdienstbesucher. „Man spürt, dass sich die Menschen freuen, zusammen zu kommen, zu singen und beten“, fasst die stellvertretende Dekanin Christina Ronzheimer ihre Eindrücke zusammen. Einmalig war für sie, in einem Gottesdienst acht Kinder taufen zu können.

Eine weitere Gottesdienstenerfahrung für die Gruppe war die Kollektenpraxis. Dabei werden auch Kollekten in Form von Naturalien gebracht. Im Anschluss werden diese Kollektengaben versteigert. Janice Bastian aus Weidenhausen ersteigerte einen Hahn.

Neben all den positiven und beeindruckenden Eindrücken ergaben sich für die Teilnehmer aber auch zahlreiche Fragen. Neben der bereits beschriebenen Wasserproblematik fiel der Gruppe der Umgang mit Müll auf. Da es keine Abfallbeseitigung gibt, sieht man überall leere Plastikflaschen herumliegen. Selbst, wenn diese gesammelt werden, werden sie verbrannt. Nachdenklich stimmt auch das Thema Bildung. Staatliche Schulen sind in der Regel schlecht ausgestattet, sodass Klassen mit 80 Schülerinnen und Schülern keine Seltenheit sind. Viele Familien versuchen daher,

die Kinder in eine der zahlreichen Privatschulen zu schicken. Eine gute Schulbildung hängt dabei stark vom Einkommen der Eltern ab. Ein weiteres Problem sind fehlende Arbeitsmöglichkeiten für viele gut ausgebildete junge Menschen.

Erfolgsversprechend ist das „Karuco-College“. Dort werden junge Menschen im ökologischen Landbau und der Tierhaltung ausgebildet und so Perspektiven für deren Zukunft eröffnet.

Die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach und den Distrikten Kituntu und Ngara, dem Diakonissenzentrum Nkwenda

und die Schulpartnerschaft der Gesamtschule Battenberg und der Tegemeo-School lebt von den Begegnungen und Beziehungen zwischen Menschen. „Da, wo Menschen sich begegnen, sich von ihrem Leben erzählen und gegenseitig Anteil nehmen, bekommen komplexe Fragen Gesichter“, fasste Ökumenereferentin Marion Schmidt-Biber zusammen.

Sich auf der Grundlage des gemeinsamen Glaubens über Länder-, über Sprach- und kulturelle Grenzen verbunden zu wissen, sei ein großes Geschenk. Darüber seien sich die Mitglieder der Delegation einig.

FOTO: NH

nh/fff

Wahl in Hatzfeld: Frist endet am 26. August

Hatzfeld – Die Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterwahl am 3. November in Hatzfeld endet am Montag, 26. August, um 18 Uhr. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Bisher liegt eine Bewerbung vor – die von Amtsinhaber Dirk Junker, wie Oliver Jeide von der Stadtverwaltung am Dienstag auf Anfrage mitteilte.

Dirk Junker

Der Amtsinhaber wird am 3. November wieder kandidieren.



Junker hatte schon im Februar angekündigt, dass er im November zur Wiederwahl antreten werde. Der 57-Jährige ist seit dem 1. Mai 2013 Bürgermeister von Hatzfeld, damals gewann er die Wahl gegen vier Mitbewerber, 2018 wurde er ohne Gegenkandidat mit 82,9 Prozent wiedergewählt.

Bisher habe noch kein weiterer Kandidat die Bewerbungsunterlagen für den 3. November abgeholt, sagte Oliver Jeide gestern. Allerdings kann man die Vordrucke auch im Internet auf wahlen.hessen.de/kommunalwahlen/direktwahlen herunterladen. Einzelbewerber brauchen 30 Unterstützerunterschriften – das sind doppelt so viele wie Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. jpa FOTO: GERHARD MEISER/NH

Dorfkino in der Festhalle mit Paw-Patrol-Film

Reddighausen – Im Dorf kino in der Reddighäuser Festhalle wird am Sonntag, 11. August, ab 14 Uhr „Paw Patrol - Der Film“ gezeigt. Dazu lädt das Event-Team Reddighausen ein. Einlass ist ab 13.30 Uhr.

Der Eintritt kostet 3,50 Euro. Popcorn, Chips und Getränke werden an der Kasse verkauft. Mitgebrachter Proviant, Decken und Kissen zum Sitzen sind ausdrücklich erlaubt. Der Film ist ab 0 Jahren, auch ältere Kinder und Erwachsene sind willkommen. Mehr auf etr-dorfkino.de. nh/jpa

HNA ABO BONUS

Musicalfahrt nach Hamburg

Abschiedsreise Disneys DIE EISKÖNIGIN

Sonntag, 22. September 2024



Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus • Karte in der gebuchten Kategorie
- Mindestteilnehmer: 20 Personen • Insolvenzschutz

Abfahrt: 7.00 Uhr ab Betriebshof Peter's Reisedienst, Weserstraße 20, Kassel. Zustiegsmöglichkeiten auf Anfrage.



Peter's Reisedienst



www.petersreisedienst.de • Weserstraße 20 • 34125 Kassel • Telefon 05 61 / 87 20 27 • info@petersreisedienst.de

www.HNA.de/abobonus

Stage Theater im Hafen, Sonntag 14.00 Uhr:



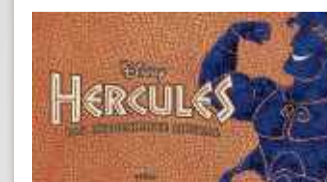
Premium: statt 209,- € **jetzt 199,- €**
PK 1: statt 189,- € **jetzt 184,- €**
PK 2: statt 174,- € **jetzt 169,- €**
PK 3: statt 159,- € **jetzt 149,- €**

Stage Theater an der Elbe, Sonntag 13.30 Uhr:



Letzte Termine: Nur noch bis Sept. 2024 in Hamburg!
Premium: statt 204,- € **jetzt 199,- €**
PK 1: statt 194,- € **jetzt 189,- €**
PK 2: statt 179,- € **jetzt 174,- €**
PK 3: statt 159,- € **jetzt 154,- €**
PK 3: statt 144,- € **jetzt 139,- €**

Stage Theater Neue Flora, Sonntag 14.00 Uhr:



Premium: statt 194,- € **jetzt 179,- €**
PK 1: statt 179,- € **jetzt 169,- €**
PK 2: statt 164,- € **jetzt 159,- €**
PK 3: statt 149,- € **jetzt 144,- €**
PK 4: statt 144,- € **jetzt 139,- €**

HNA Immer dabei.